

# Anbindung an die Innenstadt

(Anbindung der Verkehrsmittel, Ankunftsorte, Achsen in die Innenstadt, Anknüpfung Bahnhof-Innenstadt)

## In der Anbindung an die Innenstadt...

### Was läuft gut?

durchgehende, gut erreichbare Buslinien	Günstige bzw. kostenlose Parkplätze	Für PKWs: Staus nur selten und auf wenigen Strecken
sehr viele Parkplätze, gut erreichbar	Alleestraße als durchgängiger Fußweg ist gut	

### Was läuft schlecht?

Keine Freigabe der Alleestr. für Fahrräder in beide Richtungen	Zu wenige sichere Fahrrad-Abstellplätze	keine Gleichberechtigung der Verkehrsteilnehmer
In der Konrad-Adenauer-Straße stört der MIV - weniger Parkplätze im Straßenraum	Scharfstrasse Ecke Theatergasse ist ständig eine Problembereich. Fahrzeuge fahren ein, drehen ist nicht möglich, der Bereich wird blockiert. Einrichtung einer Anliegerzone wäre sinnvoll	Abstellbügel für Fahrradfahrende fehlen vor allem an zentralen Punkten: Ämter, Rathaus, Ärzte ...
Radverkehr nicht berücksichtigt, keine sicheren "Linien"	Nordsteg vom Bhf hoch gesperrt für Fahrräder	Aufzug am Bhf kaputt, mit Rad steht man hilflos da
Sicherstellung der Barrierefreiheit an den Bahnhöfen	Zugänge in die Alleestraßen meist wenig ansprechend	Info für Sehbehinderte sehr schwierig
Verlässlichkeit der Busverbindungen	Bahnhof Güldenwerth bietet nur Treppen	direkte Anlaufstellen (v.a. für den Aufenthalt (Ankunftsort)) fehlen
Busverkehr am Busbahnhof und Konrad-Adenauer haben zu hohe Präsen	Viele Haltestellen haben kein elektronisches Infosystem	

## Was sind Ihre Ideen/Lösungen/etc. ?

Abstellbügel für Fahrräder in großer Zahl an den zentralen Punkten	Erreichbarkeit der Praxen in der Alleestraße, geplantes Gesundheitshaus und Rathausplatz sollte sichergestellt werden.	Bedarfsampeln die bei wenig Kfz-Verkehr dem Fußverkehr Vorrang gewähren (an Kfz-Strom messen, nicht Fuß erfassen)	Scharffstraße nur für Anlieger freigeben und Parkplätze als Kurzzeitparkplätze umwidmen
Nordsteg für Räder freigeben	Durchgehende Radwegverbindung in die Innenstadt von und nach Lennep, Lüttringhausen, Reinshagen, Hasten	Auf der Strecke Hindenburgstraße - Alleestraße ist der Fußgängerverkehr sehr lebhaft - dort wäre mehr Vorrang wichtig	leerstehendes Gebäude für Radabstellanlagen nutzen (inkl. öfftl. Toiletten)
In der Alleestraße ein leerstehendes Ladenlokal als Fahrradgarage incl. Fahrradservice zu nutzen. Neue Geschäftsidee.	Zugänge zur Alleestraße nur für Fußgänger gestalten	durchgängige Radverkehrsführung Bahnhof/Markt/Konrad-Adenauer-Straße	Parkplatz am Alleecenter/Theater weg und Fahrradabstellanlagen und Grünanlage hin
Alleestraße für den Radverkehr außerhalb der Geschäftszeiten öffnen	Rechtsabbiegegebot Johannerstraße/ Bismarckstraße prüfen (auch für Linksabbieger öffnen?)	Um die Alleestraße wieder belebter zu machen, sollte diese im Rahmen eine Tempo 30 Zone, als Einbahnstraße befahrbar werden. Mit Kurzparkmöglichkeiten	Könnte man die Bushaltestellen mit QR-Codes an einer Braille gekennzeichneten Säule versehen, um darüber mit der VRR-App entsprechende Fahrplaninformationen zu bekommen?

## Weitere Anmerkungen zu diesem Thema:

Lastenräder beachten (und ihre Spezifika)

Elektromobile (für Gehbehinderte) beachten

Privilegien der Autofahrer und -fahrerinnen denen des Fuß- und Radverkehrs anpassen

